



Bezirkshauptmannschaft Weiz

Bearb.: Mag. Max Strommer
Tel.: +43 (3172) 600-221
Fax: +43 (3172) 600-550
E-Mail: bhwz@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte
Geschäftszeichen (GZ) anführen

GZ: BHWZ-156288/2020-16

Weiz, am 16.12.2020

Ggst.: Craiss Generation Logistik Austria GmbH & Co KG.,
8160 Weiz, Franz-Pichler-Straße 30 -
"Neubau Logistikhalle und Büro - GrdstNr. 680, KG. Preding",
Wasserrechtliche Genehmigung,
VHT - Öffentl. KM 29.12.2020.

Öffentliche KUNDMACHUNG

für die Verhandlung am

Dienstag, den 29. Dezember 2020, um 09:00 Uhr.

Gemäß § 356 b GewO iVm § 32 WRG hat die **Craiss Generation Logistik Austria GmbH & Co KG**, 8160 Weiz, Franz-Pichler-Straße 30, bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz die **wasserrechtliche Genehmigung** für die Verbringung von Oberflächenwasser durch Versickerung bzw. Ableitung in den genehmigten Hochwasserkorridor bzw. in der Folge in den Weizbach in 8160 Weiz, Preding, auf dem derzeitigen Grundstück Nr. **680**, (vormals Grundstücke Nr. **680**, Nr. **789**, Nr. **682**, Nr. **681/2**, Nr. **690**, Nr. **697/1**, Nr. **693/2**, Nr. **698/3**, Nr. **698/2**, Nr. **697/2** und Nr. **681/2**), alle KG **Preding**, Stadtgemeinde Weiz, beantragt.

Rechtsgrundlagen: §§ 74 ff, 356 und 356bff **Gewerbeordnung 1994** idgF,
§§ 40 bis 44 **AVG Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991** idgF und
§ 12a, 13, 32, 98, 105 und 107 **Wasserrechtsgesetz 1959** idgF

8160 Weiz • Birkfelder Straße 28

Wir sind Montag bis Freitag von 8 bis 12:30 Uhr und in unserer Bürgerservicestelle von Montag bis Freitag von 8 bis 15 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung für Sie erreichbar

<https://datenschutz.stmk.gv.at> • UID ATU37001007

Steiermärkische Bank und Sparkassen AG: IBAN AT162081512500002527 • BIC STSPAT2G

● Treffpunkt der Verhandlungsteilnehmer:

Bezirkshauptmannschaft Weiz, 8160 Weiz, Birkfeldererstraße 28, Großer Saal, 1 Stock.

Verhandlungsleiter: **Mag. Max STROMMER**
 wasserbautechnischer Amtssachverständiger: **Ing. Peter UHL**

Hinweise:

Sie können an dieser Verhandlung teilnehmen, eine Verpflichtung dazu besteht jedoch nicht.

Zweck der Verhandlung ist es, festzustellen, ob und in welcher Form das vom Antragsteller eingereichte Projekt behördlich genehmigt wird.

Wenn Sie glauben, durch dieses Projekt in einem Ihrer geschützten **Nachbarrechte** beeinträchtigt zu sein, ist es für Sie wichtig, dass Sie rechtzeitig Ihre **Einwendungen** dagegen erheben.

Nachbarrechte sind:

- bestehende Wasserbenutzungsrechte
- Grundeigentum und dingliche Rechte

Einwendungen müssen entweder bei der Verhandlung mündlich erhoben werden, oder müssen, wenn sie schriftlich verfasst werden, spätestens am Tag vor der Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz einlangen.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich in der mündlichen Verhandlung nachträgliche Einwendungen nicht vorbehalten können (§ 42 AVG 1991).

Wenn Sie keine Einwände erheben, erlangen Sie im gewerbebehördlichen Verfahren keine Parteistellung.

Im Wasserrechtsverfahren wird angenommen, dass Sie dem Projekt zustimmen (wenn Sie keine Einwände erheben).

Bei geringfügigen Grundinanspruchnahmen würden im Wasserrechtsverfahren die erforderlichen Dienstbarkeiten eingeräumt werden, wenn dagegen keine Einwendungen erhoben werden.

Sie können sich in diesem Verfahren auch vertreten lassen. Ihr **Vertreter** muss dazu von Ihnen **bevollmächtigt** werden.

Das ist nicht erforderlich bei:

- ⇒ Rechtsanwälten und Notaren,
- ⇒ amtsbekannten Familienmitgliedern oder Mitarbeitern.

Bitte bringen Sie Ihre Kundmachung als Nachweis mit.

In die Projektunterlagen kann bis zum Tag vor der Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz Einsicht genommen werden (Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr, *nach telefonischer Terminvereinbarung!*).

Besondere Hinweise und Bestimmungen betreffend der „Corona-Krise“:

Eine Einsichtnahme in die Einreichunterlagen ist in der Bezirkshauptmannschaft Weiz nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung/Terminvereinbarung (Tel. Nr. 03172/600-220 oder 221) möglich. Bitte tragen Sie eine Mund-Nasen-Schutzmaske, wenn sie ins Amt kommen möchten.

Aufgrund der Corona-Situation werden auch schriftlich vorgebrachte Einwendungen von anwesenden Parteien im Zuge des Ortsaugenscheines akzeptiert.

Bei Teilnahme an der Verhandlung ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Auf ausreichend Sicherheitsabstand ist zu achten.

Der Bezirkshauptmann i. V.

Mag. Ronald Müllwisch
(*elektronisch gefertigt*)